

Ganz entspannt durchs Seenland

Die Serie „OnTour“ beginnt mit einer Runde in der Mitte der Oberpfalz. Das Seenland im Landkreis Schwandorf bietet Wassersportlern beste Bedingungen. Diese Tour zeigt aber: Radfans sind genauso gut aufgehoben.

Zum Start der Serie gleich ein Glanzlicht: das Oberpfälzer Seenland auf dem Fahrrad erleben. Die 57-Kilometer-Runde ist flach, nicht schwer, einfach zum Rollen und Genießen. Als Belohnung warten Steinberger- und Murner See mit ihren Attraktionen für die ganze Familie.

Als Start- und Zielort bietet sich Schwarzenfeld an. Vom Start nahe der Amberger Straße und vorbei an einer Eisdielen führt der Weg bald nach links und dann den Schildern nach in Richtung Krondorf und Dachhofen. Ruhige, verkehrsarme Wege verlaufen entlang der Naab. Schwandorf wird südlich umfahren,

ab hier ist der Steinberger See ausgeschildert.

Wenn dieser erreicht ist, folgt ein Highlight aufs nächste. Der „Wakepark“ am See lädt ein, Wasserskifahrer zu beobachten. Wenig später folgt der „In-Motion-Park“ mit der großen Holzkugel, die längst zum Wahrzeichen des Seenlands geworden ist. Weiter geht es über Steinberg zum großen Abenteuerspielplatz „Movin' Ground“ und weiter bis zur Nordspitze des Sees.

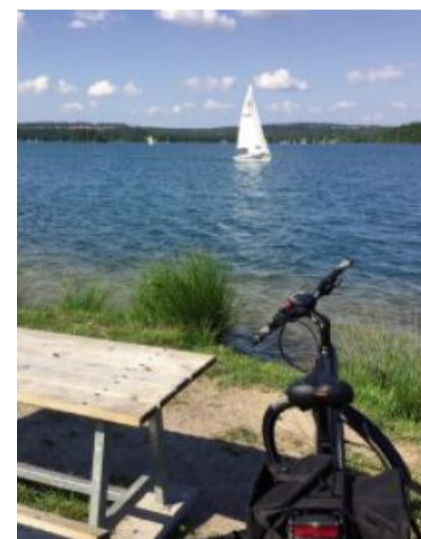
Von hier sind es nur ein paar Kilometer zum Murner See. Auf dem Weg wartet die einzige Steigung der Tour hinauf nach Grafenricht. Zur Belohnung läuft es dann „easy“ hinab zum See. Zuvor ist die Kartbahn am ehemaligen WAA-Gelände ebenfalls einen kurzen Stopp wert. Vielleicht trainiert gerade ein Vettel von morgen. Weiter geht es nach Rauberweiherhaus und von dort entgegen dem Uhrzeigersinn um den Murner See. Ein Aussichtsturm bietet bald einen Blick über das gesamte Seengebiet. Auch der Erlebnispark „Wasser-Fisch-Natur“ lohnt einen Stopp. Wer nur Natur zum Glückwünschen braucht, findet immer wieder Rastplätze direkt am Wasser. Zurück in Rauberweiherhaus ist der Weg zu Start/Ziel in Schwarzenfeld gut ausgeschildert.



Der Murner See bietet Ruhe und Natur.



Auch abseits der Seen finden sich viele Einkehrmöglichkeiten.



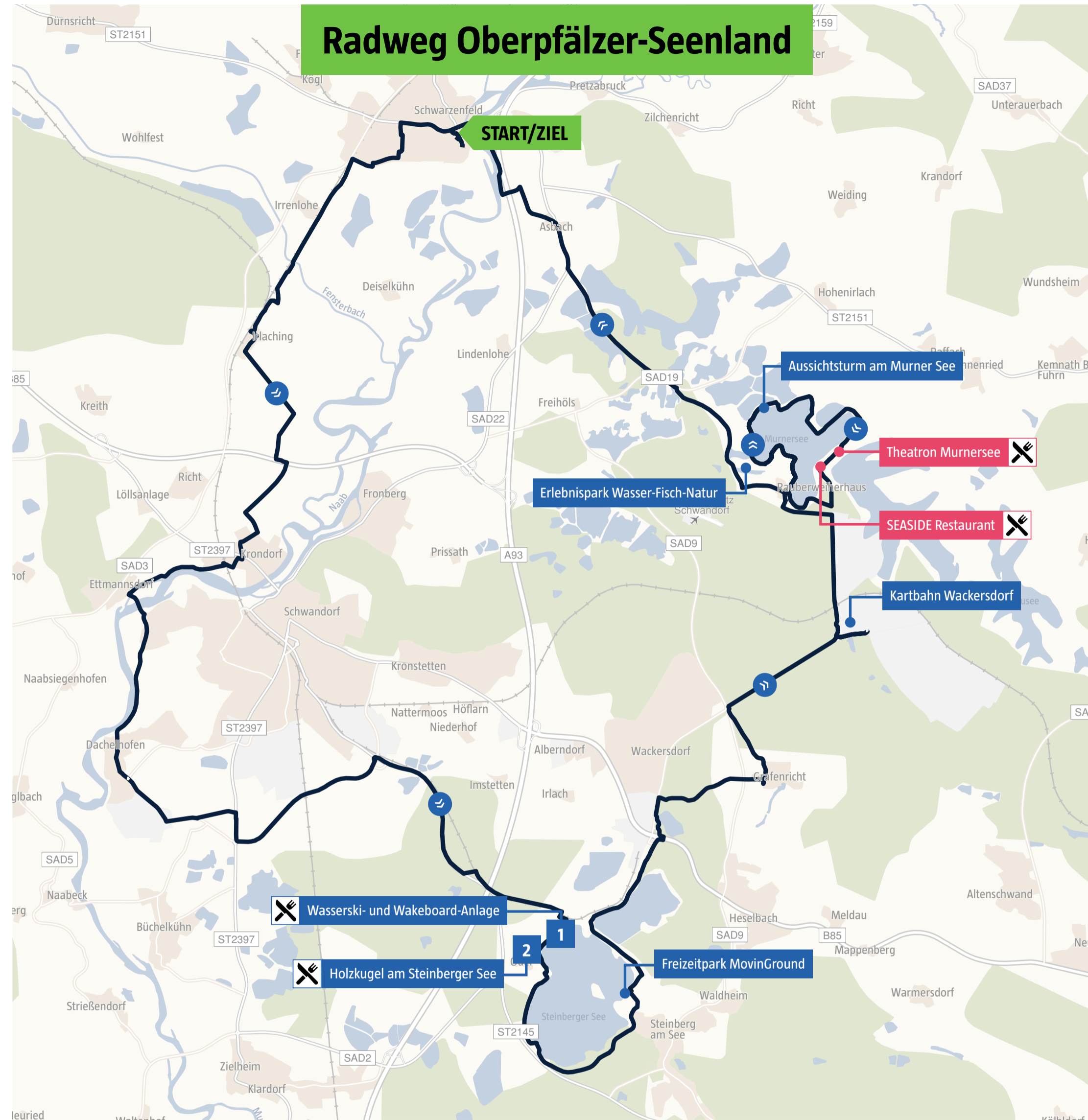
Blick auf den Steinberger See.



Ein Plätzchen zum Akkuladen.



Am „Wakepark“ am Steinberger See gibt es viel zum Sehen und Staunen.



Längst das Wahrzeichen des Oberpfälzer Seenlands: Die größte Erlebnisholzkugel der Welt.



Es rollt einfach gut hier in der Mitte der Oberpfalz.

Radweg Oberpfälzer-Seenland

Startort: Schwarzenfeld
Distanz: 57,0 km
Höhenmeter: ca. 240 m
Schwierigkeit: leicht

ANFAHRT

Über die A 93, Abfahrt Schwarzenfeld, und dann ortseinwärts auf der Neuen Amberger Straße. Gleich nach der Naabbrücke liegen links Supermärkte, hier findet sich leicht ein Parkplatz. Wer per Bahn anreist, fährt auf der Amberger Straße einige hundert Meter ortsaußenwärts. Wer ein paar Kilometer drauflegen will, kann am Bahnhof in Nabburg oder südlich in Maxhütte-Haidhof starten.

HIGHLIGHTS

Die Höhepunkte liegen vor allem an den beiden großen Seen entlang der Tour. Erst am Steinberger, dann am Ufer des Murner Sees warten die Attraktionen.

Wild Wake Park
km 20 | Wakeboard, Wasserski, SUP und vieles mehr!
Tel.: 09431/790380

In-Motion-Park
km 22 | mit der weltgrößte Erlebnisholzkugel samt 80 Meter Riesenrutsche
Täglich geöffnet von 10 bis 19 Uhr;
Tel.: 09431/7986516

Movin' Ground
km 26 | Großer Abenteuerspielplatz am und im Wasser.
In den Ferien und am Wochenende von 10 bis 20 Uhr geöffnet, sonst ab 14 Uhr;
Tel.: 09431/759242

Kartbahn Wackersdorf
km 37 | Am Wochenende und in den Ferien von 9 bis 23 Uhr, sonst 11 bis 23 Uhr.

Minigolfanlage
km 41

Aussichtsturm
km 43 | mit Blick über die gesamte Region

Erlebnispark „Wasser-Fisch-Natur“
km 45 | täglich von 11 bis 18 Uhr lernen Kinder hier die Natur im Weihergebiet kennen.

Natürlich bieten Murner und Steinberger See immer wieder Möglichkeiten zu einem Bad.

GASTRONOMIE

Zum Einkehren gibt es an den beiden großen Seen entlang der Tour mehrere Möglichkeiten.

Restaurant am Wakepark
km 20 | mit Terrasse

Restaurant an der Holzkugel
km 22 | mit Freisitzen – ganzjährig geöffnet

Restaurant „Seaside“
km 40,5 | mit Seeterrasse

Strandbistro „Theatron“
km 41

Eisdielen
km 57 | direkt am Ziel in Schwarzenfeld



ERNST FRISCHHOLZ

Unser Guide Ernst Frischholz ist seit Jahrzehnten mit dem Tourenrad unterwegs – auf der ganzen Welt, besonders aber in seiner Oberpfälzer Heimat. Für diese Serie öffnet der 70-Jährige aus Leuchtenberg sein Tourenarchiv.

ERNSTS TOUREN-URTEIL

Rollen, schauen und genießen

Die Tour durchs Oberpfälzer Seenland führt über 57 Kilometer mit nur rund 240 Höhenmetern. Etwa 20 Kilometer der Strecke sind sehr gut befahrbare Wald- und Feldwege, der Rest läuft über ruhige Nebenstraßen. Alle Ortsdurchfahrten wie durch Schwarzenfeld oder Krondorf sind problemlos und gut ausgeschildert. Es gibt keine verkehrsreichen Kreuzungen. Das Schlussstück vom Murner See zu Start und Ziel in Schwarzenfeld verläuft auf einer verkehrsarmen Straße.

Die einzige nennenswerte Steigung führt über 3 Kilometer vom Steinberger See hoch nach Grafenricht von etwa 360 auf 470 Meter über dem Meer. Nach gut 31 Kilometern ist dieser höchste Punkt erreicht.

Für trainierte Radler ist die Tour leicht in 3 Stunden abzukurbeln. Aber dafür ist sie gar nicht gemacht. Man sollte die Tour genießen. Steinberger und Murner See bieten so viele Freizeitmöglichkeiten, die Runde lässt sich deshalb auch leicht zum Tagesausflug für die ganze Familie erweitern. Die Strecke ist durchaus für Kinder geeignet. Ein bisschen sportlich und 10 Jahre alt sollten die Kleinen sein.



ONTOUR

Radfahren in der Oberpfalz

DIE SERIE

Täler, Hügel, Wald und Wiesen, dazwischen wenig befahrene Wege und Straßen. Ließe man einen Designer am Computer die ideale Landschaft zum Radfahren entwerfen, sie würde aussehen wie die Oberpfalz. In dieser Serie stellt Oberpfalz-Medien einige der schönsten Touren durch den Bezirk vor.

Weitere Touren finden Sie im Internet

www.onetz.de/ontour

